



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 96001

Preise

M I 6 - j/96 Einzelpreis DM 5,50

07.08.1997

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1996

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 1996

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
1995	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
1996	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66

Zeichenerklärung: · = Angabe ist geheimzuhalten
 - = nichts vorhanden
 0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet
 A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m², F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30, E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschnidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeitplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „Wohngebiet“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „Geschäftsgebiet“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich; dann handelt es sich um ein „Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetwiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangene Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993 bis 1996 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1993	A	13 958	11 562	1 709	528	64	95
		F	14 996	9 749	2 973	2 061	60	153
		D	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
	1994	A	12 701	10 430	1 651	434	89	97
		F	13 636	8 709	3 241	1 390	146	150
		D	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
	1995	A	9 930	8 045	1 231	497	70	87
		F	11 585	6 691	3 119	1 490	137	147
		D	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
	1996	A	11 255	9 482	1 086	481	64	142
		F	11 294	7 381	2 159	1 501	91	162
		D	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
Regierungsbezirk Stuttgart	1993	A	4 578	3 866	477	189	23	23
		F	4 824	3 091	978	716	15	24
		D	244,19	324,83	85,02	120,75	85,21	125,94
	1994	A	4 311	3 558	510	162	40	41
		F	4 504	2 839	959	535	115	56
		D	269,37	351,18	130,66	144,49	62,48	112,67
	1995	A	3 638	2 939	424	217	38	20
		F	4 348	2 396	1 259	567	99	27
		D	251,05	353,74	80,15	211,66	214,43	72,61
	1996	A	4 177	3 484	383	219	42	49
		F	3 982	2 626	667	590	48	51
		D	276,04	342,28	83,65	223,09	182,09	80,86
Regierungsbezirk Karlsruhe	1993	A	2 408	2 106	210	73	9	10
		F	2 500	1 649	301	537	8	5
		D	205,01	277,94	71,95	56,93	51,92	320,64
	1994	A	2 295	2 050	154	66	17	8
		F	1 935	1 509	201	209	13	4
		D	230,91	263,18	120,98	112,92	93,71	184,16
	1995	A	1 568	1 398	101	60	5	4
		F	1 318	998	180	133	5	2
		D	246,63	300,64	79,52	73,30	51,15	389,77
	1996	A	1 751	1 561	121	63	3	3
		F	1 457	1 106	179	169	1	1
		D	233,11	281,79	56,05	101,95	114,94	371,95
Regierungsbezirk Freiburg	1993	A	3 537	2 745	545	174	23	50
		F	3 985	2 464	919	498	24	80
		D	130,08	175,89	57,16	56,60	68,52	32,51
	1994	A	3 100	2 462	471	118	16	33
		F	3 268	2 111	706	377	10	64
		D	141,75	181,13	73,82	67,20	55,63	45,37
	1995	A	2 382	1 771	408	150	19	34
		F	2 958	1 557	849	477	19	55
		D	128,54	188,73	58,02	70,94	30,74	47,85
	1996	A	2 726	2 155	349	156	11	55
		F	3 327	1 792	834	616	12	73
		D	137,55	201,31	52,41	79,42	59,09	48,56
Regierungsbezirk Tübingen	1993	A	3 435	2 845	477	92	9	12
		F	3 687	2 545	775	310	13	45
		D	125,52	157,54	46,49	72,36	125,40	41,76
	1994	A	2 995	2 360	516	88	16	15
		F	3 929	2 250	1 375	270	8	26
		D	121,53	164,11	65,57	59,77	86,97	48,86
	1995	A	2 342	1 937	298	70	8	29
		F	2 961	1 740	830	314	13	64
		D	111,31	154,89	38,73	73,52	31,81	69,12
	1996	A	2 601	2 282	233	43	8	35
		F	2 528	1 856	478	126	30	37
		D	146,69	178,05	51,13	78,81	39,29	125,38

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Stuttgart					
Region Stuttgart	F	1 464	907	224	264
	D	507,00	653,75	140,17	406,19
Stadtkreise					
Stuttgart, Stadt	F	312	195	15	70
	D	935,28	1 102,95	393,28	919,36
Landkreise					
Böblingen	F	59	53	2	5
	D	520,35	549,92	.	.
Esslingen	F	178	110	15	53
	D	542,08	689,37	363,18	288,70
Göppingen	F	353	199	100	51
	D	259,74	395,47	59,74	129,18
Ludwigsburg	F	258	184	21	46
	D	526,74	643,73	200,98	264,82
Rems-Murr-Kreis	F	303	168	70	41
	D	313,95	458,37	130,81	196,84
Region Franken					
Region Franken	F	1 673	1 109	327	219
	D	143,68	187,45	51,02	62,30
Stadtkreise					
Heilbronn, Stadt	F	21	16	4	-
	D	505,04	478,70	.	-
Landkreise					
Heilbronn	F	451	390	35	23
	D	278,44	303,56	120,32	109,01
Hohenlohekreis	F	184	150	7	14
	D	130,95	136,70	20,33	.
Schwäbisch Hall	F	653	334	186	133
	D	78,08	107,36	37,79	60,89
Main-Tauber-Kreis	F	364	218	94	49
	D	80,28	115,24	27,85	29,45
Region Ostwürttemberg					
Region Ostwürttemberg	F	846	610	117	106
	D	138,15	160,64	66,83	98,74
Landkreise					
Heidenheim	F	183	142	22	19
	D	115,48	130,64	69,07	53,82
Ostalbkreis	F	662	468	95	88
	D	144,42	169,75	66,32	108,34

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein	F	398	364	11	22
	D	301,82	315,74	278,25	77,61
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt	F	8	7	-	-
	D	613,66	636,63	-	-
Karlsruhe, Stadt	F	67	58	2	7
	D	246,09	261,09	.	.
Landkreise					
Karlsruhe	F	210	199	7	4
	D	327,60	335,61	219,38	.
Rastatt	F	113	100	2	11
	D	265,57	286,13	.	82,49
Region Unterer Neckar	F	692	436	137	118
	D	181,03	252,47	26,71	97,61
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt	F	1	1	-	-
	D	.	.	-	-
Mannheim, Stadt	F	5	5	-	-
	D	711,09	711,09	-	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	389	197	124	66
	D	49,29	71,32	17,26	43,68
Rhein-Neckar-Kreis	F	298	233	13	52
	D	341,71	392,93	118,05	166,56
Region Nordschwarzwald	F	366	306	31	29
	D	256,92	283,19	109,50	138,43
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt	F	7	7	-	-
	D	567,78	567,78	-	-
Landkreise					
Calw	F	107	95	12	-
	D	236,39	250,86	118,35	-
Enzkreis	F	179	143	13	23
	D	297,78	337,43	113,57	154,18
Freudenstadt	F	74	61	7	5
	D	158,95	175,08	87,74	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein	F	1 237	504	307	398
	D	147,06	250,57	74,59	75,53
Stadtkreise					
Freiburg i. Br., Stadt	F	75	35	-	40
	D	484,05	661,46	-	.
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	193	87	65	40
	D	151,02	233,49	85,67	78,40
Emmendingen	F	86	69	9	7
	D	199,90	223,60	122,35	72,76
Ortenaukreis	F	884	313	233	310
	D	112,54	215,56	69,62	42,50
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	F	1 285	707	431	97
	D	88,11	127,13	34,96	72,52
Landkreise					
Rottweil	F	375	284	30	52
	D	108,77	124,93	21,83	80,78
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	221	115	100	4
	D	100,32	145,47	48,80	.
Tuttlingen	F	689	308	301	40
	D	72,96	122,34	31,64	56,66
Region Hochrhein-Bodensee	F	805	581	96	121
	D	201,90	248,80	59,66	97,68
Landkreise					
Konstanz	F	327	251	12	64
	D	239,89	282,99	47,41	107,17
Lörrach	F	179	137	17	19
	D	262,85	306,59	114,38	139,05
Waldshut	F	299	193	67	37
	D	123,83	163,20	47,86	59,95

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb	F	1 110	676	334	80
	D	159,53	227,82	44,37	75,59
Landkreise					
Reutlingen	F	194	147	24	20
	D	283,98	329,59	135,48	142,85
Tübingen	F	207	170	18	11
	D	352,81	393,46	179,91	108,90
Zollernalbkreis	F	708	358	292	48
	D	68,94	106,97	28,44	39,90
Region Donau-Iller 1)	F	678	632	38	8
	D	107,98	112,60	40,37	65,24
Stadtkreise					
Ulm, Stadt	F	23	23	-	-
	D	424,01	424,01	-	-
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	195	162	25	8
	D	134,60	150,78	52,33	65,24
Biberach	F	460	447	13	-
	D	81,00	82,86	17,47	-
Region Bodensee-Oberschwaben	F	740	549	105	39
	D	162,87	192,11	76,44	88,32
Landkreise					
Bodenseekreis	F	107	87	10	10
	D	338,41	368,73	301,37	125,87
Ravensburg	F	392	259	90	12
	D	150,38	200,01	54,91	93,26
Sigmaringen	F	242	203	5	17
	D	105,89	106,90	41,38	62,88

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1996

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F	7	6	1	-
		D	224,53	274,45	23,50	-
	300 - 500	F	34	30	2	-
		D	245,79	273,02	76,63	-
	500 - 1 000	F	366	335	22	3
		D	113,41	119,05	48,17	134,17
	1 000 - 3 000	F	225	93	96	25
		D	69,06	112,18	21,26	115,23
	3 000 und mehr	F	164	24	89	31
		D	45,65	109,80	39,96	31,15
zusammen		F	797	487	210	58
		D	93,56	128,44	32,57	71,99
2 000 - 5 000	100 - 300	F	36	32	1	0
		D	339,16	371,22	52,97	.
	300 - 500	F	195	182	10	1
		D	295,72	310,22	98,80	83,65
	500 - 1 000	F	1 198	1 100	72	6
		D	151,00	157,91	67,27	116,71
	1 000 - 3 000	F	645	368	169	98
		D	109,24	141,36	49,15	95,35
	3 000 und mehr	F	649	185	239	189
		D	59,02	96,97	29,62	65,01
zusammen		F	2 723	1 867	490	295
		D	132,00	167,12	43,28	76,18
5 000 - 10 000	100 - 300	F	60	55	3	0
		D	357,39	381,88	109,76	.
	300 - 500	F	253	242	8	2
		D	354,05	364,06	124,44	227,55
	500 - 1 000	F	974	893	58	14
		D	206,36	216,15	80,86	127,66
	1 000 - 3 000	F	655	334	211	100
		D	136,57	206,09	44,00	109,28
	3 000 und mehr	F	614	214	184	202
		D	96,60	162,89	34,63	84,05
zusammen		F	2 556	1 738	464	317
		D	180,30	233,48	46,79	94,73
10 000 - 20 000	100 - 300	F	55	49	4	1
		D	492,83	524,90	284,36	182,60
	300 - 500	F	161	147	10	1
		D	388,34	408,56	181,07	188,95
	500 - 1 000	F	809	747	35	15
		D	223,14	230,88	108,57	174,21
	1 000 - 3 000	F	526	299	129	85
		D	169,49	222,22	76,30	134,96
	3 000 und mehr	F	555	228	179	139
		D	158,49	283,04	54,24	83,04
zusammen		F	2 106	1 471	357	240
		D	212,39	264,77	73,76	107,89
20 000 - 50 000	100 - 300	F	36	32	2	1
		D	438,32	473,27	186,82	86,01
	300 - 500	F	139	130	7	1
		D	368,83	383,00	178,52	198,77
	500 - 1 000	F	514	448	54	8
		D	240,08	258,46	95,76	208,18
	1 000 - 3 000	F	425	244	95	78
		D	205,05	289,92	65,67	126,44
	3 000 und mehr	F	891	240	331	316
		D	126,48	255,79	76,67	81,57
zusammen		F	2 005	1 094	489	404
		D	194,70	286,03	78,40	93,05

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößanklassen in Baden-Württemberg 1996

Gemeindegrößanklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößan- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
50 000 - 100 000	100 - 300	F	10	9	0	0	
		D	539,21	567,09	.	.	
	300 - 500	F	36	34	0	0	
		D	518,10	532,04	.	.	
	500 - 1 000	F	131	123	4	3	
		D	365,73	380,37	57,92	142,49	
	1 000 - 3 000	F	113	71	17	22	
D		277,81	362,09	80,69	172,64		
3 000 und mehr	F	270	114	105	42		
	D	148,61	234,83	76,94	120,25		
	zusammen	F	561	352	127	68	
		D	256,24	349,34	78,37	139,52	
100 000 - 200 000	100 - 300	F	7	7	-	-	
		D	606,31	606,31	-	-	
	300 - 500	F	18	18	0	-	
		D	590,46	596,85	.	.	
	500 - 1 000	F	31	31	1	-	
		D	573,98	578,31	.	-	
	1 000 - 3 000	F	39	35	-	2	
D		493,66	528,94	-	.		
3 000 und mehr	F	67	24	3	40		
	D	403,98	489,13	.	.		
	zusammen	F	162	114	4	42	
		D	487,50	549,02	.	.	
200 000 - 500 000	100 - 300	F	1	1	-	-	
		D	686,71	686,71	-	-	
	300 - 500	F	6	5	1	-	
		D	600,91	618,74	527,70	-	
	500 - 1 000	F	10	10	1	-	
		D	579,43	588,05	.	-	
	1 000 - 3 000	F	4	4	-	-	
D		333,33	333,33	-	-		
3 000 und mehr	F	51	44	-	7		
	D	164,03	.	-	.		
	zusammen	F	72	64	2	7	
		D	279,40	297,70	.	.	
500 000 und mehr	100 - 300	F	7	6	1	-	
		D	933,89	977,73	794,75	-	
	300 - 500	F	15	13	1	1	
		D	1 021,82	1 069,94	.	585,86	
	500 - 1 000	F	63	48	6	5	
		D	948,53	1 118,72	377,62	657,21	
	1 000 - 3 000	F	106	67	8	12	
D		725,42	948,31	323,33	689,32		
3 000 und mehr	F	120	61	-	51		
	D	1 101,94	1 280,10	-	1 006,79		
	zusammen	F	312	195	15	70	
		D	935,28	1 102,95	393,28	919,36	
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	968	854	63	14	
		F	220	198	13	3	
		D	434,80	464,62	217,64	125,48	
	300 - 500	A	2 100	1 956	100	18	
		F	858	801	40	7	
		D	370,96	385,50	167,11	246,61	
	500 - 1 000	A	5 988	5 485	352	70	
		F	4 097	3 734	251	54	
		D	209,69	219,19	89,19	204,12	
	1 000 - 3 000	A	1 679	990	406	237	
		F	2 737	1 514	724	421	
		D	175,40	249,06	54,70	135,00	
	3 000 und mehr	A	520	197	165	142	
		F	3 382	1 135	1 131	1 017	
		D	152,01	269,58	55,30	135,55	
		zusammen	A	11 255	9 482	1 086	481
			F	11 294	7 381	2 159	1 501
		D	200,75	257,68	62,08	138,34	

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1996 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	356	331	11	-
	D	394,36	414,31	.	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	7 140	5 608	1 422	-
	D	224,13	264,98	69,60	-
Industriegebiet	F	1 938	291	168	1 468
	D	130,63	128,34	65,51	139,40
Dorfgebiet	F	1 860	1 151	558	33
	D	147,02	209,72	42,52	91,98
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	108	106	-	-
	D	769,44	774,29	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 939	2 309	563	-
	D	285,37	337,76	85,70	-
Industriegebiet	F	734	95	49	590
	D	199,81	117,47	79,78	223,09
Dorfgebiet	F	201	116	55	-
	D	153,26	221,08	66,33	-
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	39	39	-	-
	D	243,16	243,16	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	952	821	129	-
	D	255,61	286,95	55,87	-
Industriegebiet	F	200	40	-	160
	D	107,23	144,15	-	97,95
Dorfgebiet	F	265	206	50	9
	D	245,93	295,51	56,51	.
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	109	94	11	-
	D	217,07	246,15	.	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 595	1 076	499	-
	D	166,69	215,57	63,57	-
Industriegebiet	F	811	121	75	604
	D	83,77	140,52	29,55	80,24
Dorfgebiet	F	813	501	250	12
	D	123,37	176,98	37,91	37,08
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	99	92	-	-
	D	241,70	243,03	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 655	1 403	232	-
	D	152,64	170,25	51,15	-
Industriegebiet	F	193	34	44	114
	D	88,50	96,91	110,83	78,03
Dorfgebiet	F	581	327	202	13
	D	132,75	201,82	38,19	85,71

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 1996

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	2 315	4 862	82	4 319	207	253	7 177
	D	282,96	160,51	251,57	146,52	310,03	247,23	200,01
Juristische Personen	F	2 661	1 455	74	918	176	287	4 117
	D	145,90	304,74	364,83	223,99	697,02	306,78	202,05
Davon: Bund /Land	F	11	7	-	7	-	-	18
	D	103,68	255,38	-	255,38	-	-	161,41
Gemeinden / (GV)	F	1 888	89	10	10	18	51	1 977
	D	52,68	154,98	387,20	113,83	116,03	129,11	57,29
Wohnungsunternehmen	F	387	646	13	389	148	97	1 034
	D	488,56	452,34	297,15	320,76	791,33	485,01	465,91
Sonstige juristische Personen	F	375	713	50	512	11	139	1 088
	D	262,54	190,12	377,46	152,17	358,67	248,40	215,09
Summe Veräußerer	F	4 976	6 317	156	5 238	383	541	11 294
	D	209,66	193,73	305,19	160,10	487,89	278,88	200,75
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	1 936	3 865	67	3 414	206	177	5 801
	D	311,13	175,46	296,74	159,88	311,25	271,61	220,74
Juristische Personen	F	646	935	59	566	158	152	1 580
	D	419,23	375,40	389,47	294,53	754,49	276,21	393,31
Davon: Bund /Land	F	1	5	-	5	-	-	6
	D	.	323,89	-	323,89	-	-	349,69
Gemeinden / (GV)	F	99	47	1	7	9	29	146
	D	125,68	157,45	.	94,71	182,25	162,32	135,84
Wohnungsunternehmen	F	351	521	10	308	142	60	872
	D	501,33	478,65	357,60	356,92	813,72	334,27	487,79
Sonstige juristische Personen	F	194	362	47	245	7	62	556
	D	420,50	255,71	397,81	221,45	332,13	273,67	313,28
Summe Veräußerer	F	2 582	4 799	126	3 980	364	330	7 381
	D	338,15	214,39	339,82	179,02	503,91	273,73	257,68
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	230	252	2	237	1	12	482
	D	88,83	79,31	99,64	74,75	.	166,19	83,85
Juristische Personen	F	1 474	203	2	162	8	31	1 677
	D	51,12	90,05	.	101,97	36,17	45,23	55,83
Davon: Bund /Land	F	1	-	-	-	-	-	1
	D	.	-	-	-	-	-	.
Gemeinden / (GV)	F	1 348	21	-	1	8	12	1 370
	D	44,97	40,93	-	.	36,17	42,56	44,91
Wohnungsunternehmen	F	27	81	2	66	-	12	107
	D	245,19	113,86	.	130,77	-	.	146,38
Sonstige juristische Personen	F	98	101	-	95	-	6	199
	D	80,64	81,43	-	82,59	-	63,56	81,04
Summe Veräußerer	F	1 704	455	4	399	9	43	2 159
	D	56,21	84,10	61,08	85,80	36,83	79,99	62,08

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	53	66	63	17	11	-	-	-	-	210
F	90	169	148	33	32	-	-	-	-	473
20 - 30 A	64	136	81	69	38	1	-	-	-	389
F	110	202	190	125	91	3	-	-	-	721
30 - 40 A	71	148	59	43	34	4	-	-	2	361
F	92	235	93	103	234	15	-	-	1	773
40 - 50 A	59	106	49	89	34	1	-	-	1	339
F	66	163	113	92	76	1	-	-	3	515
50 - 75 A	107	317	250	174	108	25	-	2	-	983
F	93	389	291	234	211	103	-	8	-	1 329
75 - 100 A	125	341	240	143	130	22	-	-	9	1 010
F	118	314	236	177	212	28	-	-	14	1 099
100- 150 A	106	525	411	350	258	45	2	1	4	1 702
F	86	449	413	332	315	111	3	25	6	1 740
150- 200 A	84	349	355	310	185	60	1	-	-	1 344
F	59	273	269	262	174	66	5	-	-	1 108
200- 300 A	51	357	359	339	309	39	17	1	7	1 479
F	35	249	255	288	235	44	17	19	3	1 146
300- 400 A	51	201	303	200	184	54	17	3	9	1 022
F	25	119	201	139	141	82	48	2	10	767
400- 500 A	13	157	310	142	128	39	24	12	17	842
F	10	82	174	96	116	21	29	6	22	557
500 oder mehr A	22	168	328	382	234	134	90	24	192	1 574
F	12	78	173	225	168	86	60	12	252	1 065
insge- samt A	806	2 871	2 808	2 258	1 653	424	151	43	241	11 255
F	797	2 723	2 556	2 106	2 005	561	162	72	312	11 294

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	11,3	6,2	5,8	1,6	1,6	-	-	-	-	4,2
20 - 30	13,9	7,4	7,4	5,9	4,5	0,5	-	-	-	6,4
30 - 40	11,5	8,6	3,6	4,9	11,7	2,7	-	-	0,4	6,8
40 - 50	8,3	6,0	4,4	4,4	3,8	0,1	-	-	1,1	4,6
50 - 75	11,6	14,3	11,4	11,1	10,5	18,4	-	11,0	-	11,8
75 - 100	14,8	11,5	9,2	8,4	10,6	5,0	-	-	4,5	9,7
100- 150	10,8	16,5	16,2	15,7	15,7	19,8	1,7	34,5	1,8	15,4
150- 200	7,4	10,0	10,5	12,5	8,7	11,8	3,0	-	-	9,8
200- 300	4,4	9,2	10,0	13,7	11,7	7,8	10,8	26,3	1,0	10,2
300- 400	3,1	4,4	7,9	6,6	7,0	14,7	29,5	3,0	3,2	6,8
400- 500	1,3	3,0	6,8	4,6	5,8	3,8	18,2	8,2	7,1	4,9
500 oder mehr	1,5	2,9	6,8	10,7	8,4	15,3	36,8	17,0	80,9	9,4
insgesamt	99,9	100,0	100,0	100,1	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	-	13	5	-	-	-	-	-	-	18
F	-	10	4	-	-	-	-	-	-	14
20 - 30 A	22	74	8	17	-	-	-	-	-	121
F	20	76	13	14	-	-	-	-	-	123
30 - 40 A	47	93	28	12	2	-	-	-	-	182
F	38	78	29	14	13	-	-	-	-	173
40 - 50 A	51	77	21	79	11	-	-	-	-	239
F	47	81	32	62	14	-	-	-	-	237
50 - 75 A	90	250	192	130	54	6	-	1	-	723
F	77	257	178	141	73	5	-	1	-	731
75 - 100 A	122	300	197	113	96	16	-	-	-	844
F	93	259	167	109	103	15	-	-	-	745
100- 150 A	100	462	353	296	213	30	1	1	1	1 457
F	80	348	319	243	176	75	1	25	1	1 267
150- 200 A	82	331	332	274	152	54	1	-	-	1 226
F	57	251	242	211	118	45	5	-	-	929
200- 300 A	45	340	336	299	289	35	16	1	4	1 365
F	28	228	228	245	215	32	16	19	1	1 012
300- 400 A	51	200	291	186	175	51	14	3	1	972
F	25	118	180	120	126	75	7	2	1	653
400- 500 A	12	156	310	127	121	35	24	9	10	804
F	9	82	174	90	102	20	29	5	12	523
500 oder A	22	168	325	379	229	134	89	23	162	1 531
mehr F	12	78	172	223	156	86	56	12	180	974
insge- A	644	2 464	2 398	1 912	1 342	361	145	38	178	9 482
samt F	487	1 867	1 738	1 471	1 094	352	114	64	195	7 381

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	-	0,6	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2
20 - 30	4,1	4,1	0,8	0,9	-	-	-	-	-	1,7
30 - 40	7,8	4,2	1,7	1,0	1,2	-	-	-	-	2,3
40 - 50	9,6	4,4	1,9	4,2	1,3	-	-	-	-	3,2
50 - 75	15,7	13,8	10,2	9,6	6,7	1,3	-	1,7	-	9,9
75 - 100	19,1	13,9	9,6	7,4	9,4	4,2	-	-	-	10,1
100- 150	16,5	18,7	18,3	16,5	16,1	21,4	0,6	39,2	0,3	17,2
150- 200	11,7	13,4	13,9	14,3	10,7	12,9	4,3	-	-	12,6
200- 300	5,8	12,2	13,1	16,7	19,6	9,0	13,9	29,9	0,6	13,7
300- 400	5,1	6,3	10,4	8,2	11,5	21,2	6,0	3,4	0,6	8,8
400- 500	1,9	4,4	10,0	6,1	9,3	5,7	25,8	7,3	6,2	7,1
500 oder mehr	2,5	4,2	9,9	15,1	14,3	24,4	49,3	18,5	92,3	13,2
insgesamt	99,8	100,2	100,0	100,0	100,1	100,1	99,9	100,0	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	48	46	52	14	6	-	-	-	-	166
F	72	131	129	25	19	-	-	-	-	376
20 - 30 A	26	51	58	43	30	1	-	-	-	209
F	53	90	127	98	70	3	-	-	-	442
30 - 40 A	20	38	25	22	29	-	-	-	-	134
F	43	104	46	63	88	-	-	-	-	343
40 - 50 A	3	19	7	3	16	1	-	-	-	49
F	7	40	10	7	45	1	-	-	-	109
50 - 75 A	10	30	36	19	30	14	-	-	-	139
F	9	57	70	35	86	84	-	-	-	340
75 - 100 A	2	16	28	15	21	2	-	-	-	84
F	24	13	28	39	41	8	-	-	-	153
100- 150 A	2	42	30	35	25	7	-	-	1	142
F	1	42	34	48	87	23	-	-	3	238
150- 200 A	-	11	9	16	21	-	-	-	-	57
F	-	8	7	16	32	-	-	-	-	64
200- 300 A	1	7	12	13	11	1	-	-	2	47
F	0	4	12	12	9	8	-	-	2	48
300- 400 A	-	-	1	7	5	-	2	-	5	20
F	-	-	0	7	2	-	1	-	4	15
400- 500 A	1	1	-	13	1	2	-	3	2	23
F	1	1	-	5	0	0	-	1	3	12
500 oder A	-	-	2	1	3	-	1	1	8	16
mehr F	-	-	1	0	9	-	3	0	3	18
insge- A	113	261	260	201	198	28	3	4	18	1 086
samt F	210	490	464	357	489	127	4	2	15	2 159

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	34,2	26,8	27,7	7,0	4,0	-	-	-	-	17,4
20 - 30	25,5	18,5	27,4	27,5	14,3	2,2	-	-	-	20,5
30 - 40	20,3	21,2	9,9	17,7	18,0	-	-	-	-	15,9
40 - 50	3,2	8,2	2,1	2,0	9,1	0,6	-	-	-	5,1
50 - 75	4,1	11,6	15,0	9,8	17,5	66,2	-	-	-	15,7
75 - 100	11,6	2,7	6,0	10,9	8,3	6,2	-	-	-	7,1
100- 150	0,5	8,5	7,3	13,5	17,9	18,1	-	-	17,9	11,0
150- 200	-	1,7	1,6	4,4	6,6	-	-	-	-	2,9
200- 300	0,2	0,8	2,6	3,4	1,9	6,4	-	-	13,2	2,2
300- 400	-	-	0,1	2,1	0,4	-	23,0	-	25,5	0,7
400- 500	0,3	0,1	-	1,5	0,1	0,3	-	72,9	21,3	0,5
500 oder mehr	-	-	0,2	0,1	1,9	-	77,0	27,1	22,1	0,8
insgesamt	99,9	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1996 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	50	8	59	4	62	-	39	6
	F	141	6	103	4	147	-	82	4
20 - 30	A	66	15	55	39	130	17	138	50
	F	174	13	63	36	260	17	224	58
30 - 40	A	88	34	24	17	108	33	141	98
	F	157	46	45	15	370	32	202	81
40 - 50	A	80	48	40	37	84	42	135	112
	F	117	42	56	48	172	43	169	104
50 - 75	A	274	165	78	57	256	163	375	338
	F	409	217	113	54	436	187	370	274
75 - 100	A	346	270	95	79	259	202	310	293
	F	349	220	90	62	381	211	279	251
100 - 150	A	568	463	165	142	488	411	481	441
	F	655	444	195	160	470	308	420	355
150 - 200	A	532	470	101	90	463	431	248	235
	F	441	343	100	73	358	319	209	195
200 - 300	A	450	381	348	326	453	440	228	218
	F	339	257	260	234	356	347	191	174
300 - 400	A	370	343	250	246	215	208	187	175
	F	250	206	137	134	197	148	184	165
400 - 500	A	385	359	255	246	94	94	108	105
	F	247	219	143	138	83	83	84	83
500 oder mehr	A	968	928	281	278	114	114	211	211
	F	703	613	151	149	99	99	113	113
insgesamt	A	4 177	3 484	1 751	1 561	2 726	2 155	2 601	2 282
	F	3 982	2 626	1 457	1 106	3 327	1 792	2 528	1 856

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	3,5	0,2	7,0	0,3	4,4	-	3,3	0,2
20 - 30	4,4	0,5	4,3	3,3	7,8	0,9	8,9	3,1
30 - 40	3,9	1,7	3,1	1,3	11,1	1,8	8,0	4,3
40 - 50	2,9	1,6	3,9	4,3	5,2	2,4	6,7	5,6
50 - 75	10,3	8,3	7,8	4,9	13,1	10,4	14,6	14,8
75 - 100	8,8	8,4	6,2	5,6	11,4	11,8	11,0	13,5
100 - 150	16,4	16,9	13,4	14,5	14,1	17,2	16,6	19,1
150 - 200	11,1	13,1	6,9	6,6	10,8	17,8	8,3	10,5
200 - 300	8,5	9,8	17,9	21,2	10,7	19,4	7,6	9,3
300 - 400	6,3	7,8	9,4	12,1	5,9	8,3	7,3	8,9
400 - 500	6,2	8,3	9,8	12,5	2,5	4,6	3,3	4,5
500 oder mehr	17,7	23,4	10,4	13,5	3,0	5,5	4,5	6,1
insgesamt	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,1	100,1	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1996 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	312	195	15	70
	D	935,28	1 102,95	393,28	919,36
Mannheim	F	5	5	-	-
	D	711,09	711,09	-	-
Karlsruhe	F	67	58	2	7
	D	246,09	261,09	.	.
Freiburg im Breisgau	F	75	35	-	40
	D	484,05	661,46	-	.
Heidelberg	F	1	1	-	-
	D	.	.	-	-
Heilbronn	F	21	16	4	-
	D	505,04	478,70	.	-
Pforzheim	F	7	7	-	-
	D	567,78	567,78	-	-
Ulm	F	23	23	-	-
	D	424,01	424,01	-	-
Reutlingen	F	36	33	-	2
	D	497,85	536,17	-	.
Esslingen am Neckar	F	3	3	-	-
	D	792,23	792,23	-	-
Ludwigsburg	F	16	16	-	-
	D	721,17	721,17	-	-
Tübingen	F	64	54	10	-
	D	404,27	442,39	198,11	-
Villingen-Schwenningen	F	111	23	84	4
	D	67,79	115,95	52,11	.
Konstanz	F	45	35	1	9
	D	450,19	501,02	.	310,84
Aalen	F	91	80	-	11
	D	233,14	251,96	-	.
Schwäbisch-Gmünd	F	132	70	25	27
	D	147,37	174,52	106,27	156,45
Sindelfingen	F	3	3	-	-
	D	866,41	866,41	-	-
Göppingen	F	38	29	6	-
	D	444,44	531,19	.	-
Friedrichshafen	F	9	9	-	-
	D	388,27	388,27	-	-
Offenburg	F	12	12	-	-
	D	316,90	316,90	-	-
Baden-Baden	F	8	7	-	-
	D	613,66	636,63	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	27	10	1	17
	D	107,21	204,40	.	53,42
Waiblingen	F	8	5	1	3
	D	613,14	695,98	.	.
Albstadt	F	75	56	15	0
	D	112,13	134,67	41,91	.
Ravensburg	F	23	23	-	-
	D	278,21	283,53	-	-